

# 63 Abiturienten mit Durchschnittsnote 1,43

## Abgabe der Zeugnisse und Ehrungen für besondere Leistungen auf dem Hansenberg



*Die feierliche Abgabe der Reifezeugnisse und Ehrungen für besondere Leistungen fand im Rahmen einer akademischen Feier auf dem Hansenberg statt.*

**Johannisberg.** (sf) – 63 Schülerinnen und Schüler der Internatsschule Hansenberg erhielten am vergangenen Dienstag im Rahmen einer großen Feierstunden mit vielen Gästen und Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft ihr Reifezeugnis. Die Durchschnittsnote des Abiturjahrgangs 2019 auf dem Hansenberg war 1,43, zwölf Abiturienten nahmen ein Zeugnis mit der Note 1,0 entgegen. Und natürlich wurden auch wieder einige Awards für besondere Leistungen für die Schul- und Internats-

gemeinschaft vergeben. So erhielt Anton Peter aus der Hand von Jörg Meyer-Scholten den Preis der Hessischen Staatskanzlei und des Hessischen Kultusministerium, Janek Berg von Alexandra Zimpelmann den Fraport AG-Preis und Quentin Oschatz von Johannes Ranft den Preis für die Linde AG. Kai Käfer wurde von Monika Walter mit dem Preis der Merck KGaA geehrt und Carola Schulz bekam den Schulpreis von Schulleiterin Dr. Susanne Gebauer ausgehändigt. Internatsleiter für das Internat Ekkehard

Leppla zeichnete Malin Spiegelsberger aus. Eröffnet wurde die Akademische Abiturfeier für den 14. Jahrgang der Internatsschule Schloss Hansenberg mit dem Lied „Tijuana Taxi“ von Herb Alpert, wunderbar interpretiert vom Schulorchester. Sonja Roth und Nikolai Kowalski begrüßten die Familien und Gäste der Schüler und gaben die Bühne frei für die Ansprache der Schulleiterin Susanne Gebauer. Für die Eltern sprach Lutz Plüchhahn, der Vorsitzende des Schulleiternbeirats. Die Abiturjahrgangsrede kam von Kathrin Löhn und Nick Hartmann.

Schließlich folgten die Award Verleihungen und die Zeugnisübergabe umrahmt von Musikstücken wie dem Halleluja von Leonard Cohen präsentiert vom Schulchor, „New York, New York“ vom Chor und Orchester, „On my way“ von Phil Collins gesungen vom Chor und dem Jazz-Waltz von Dimitri Schostakowitsch gespielt vom Orchester. Ein besonderer Dank ging an Roman Twardy für die Chor- und Orchesterleitung, Isabelle Fietz für die Dekoration, die Moderatoren Sonja Roth und Nikolai Kowalski, die Bühnenbauer Markus Hübel und Georg Schmitt und die Bühnen- und Tontechniker Mia Koch, Leonard Hoch, Tobias Schreck, Kristin Degen, Anne Kadezeit, Fabian Schneider und Linus Grahl.



*Die Durchschnittsnote des Abiturjahrgangs 2019 auf dem Hansenberg war 1,43, zwölf Abiturienten nahmen ein Zeugnis mit der Note 1,0 entgegen.*